

# LOKALANZEIGER

Zeitung für Eberstadt, Mühlthal, Bessungen und Heimstättensiedlung

Ralf-Hellriegel-Verlag · Haardtring 369 · 64295 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 2

14. Februar 2014

24. Jahrgang

## Jugendfeuerwehr 800 Meter unter Tage



**TAGESAUSFLUG.** Zusammen mit der Stadtjugendfeuerwehr Darmstadt reisten 25 Jugendfeuerwehrmitglieder der JF-Eberstadt und deren Betreuer am vergangenen Samstag (8.) ins Erlebnisbergwerk Merkers in Thüringen. Mit einem Förderkorb startete das Erlebnis für die Jugendlichen in einer 95 Sekunden dauernden Fahrt auf 500 Meter Tiefe. Auf Mannschaftswagen ging es dann auf eine 21 Kilometer lange Rundfahrt durch das Kalisalzbergwerk. Neben einem Salzbergbau-Museum, dem größten Schaufelradbagger der Welt unter Tage, gab es für die Besucher eine kleine Laser-Show im größten und tiefsten Konzertsaal der Welt. Absolutes Highlight war zum Abschluss der knapp dreistündigen Rundfahrt die Kristallhöhle mit Salzkristallen auf 807 Metern Tiefe. Diese 1980 entdeckte Höhle beherbergt Salzkristalle von bis zu einem Meter Kantenlänge und ist in dieser Form einmalig auf der Welt. Ein weiteres Novum erwartete die Jugendlichen am Nachmittag in der Kinder-Akademie Fulda: das in Europa einmalige größte begehbare Herz (36 qm Grundfläche, fünf Meter hoch). In einem einstündigen Workshop wurde die Anatomie und Funktion des Herzens erklärt. In der anschließenden Reise durch die vier Herzkammern konnten einige aufregende Eindrücke gesammelt werden. Ein erlebnisreicher Ausflug mit Langzeitwirkung für die Jugendfeuerwehrleute. (Bild: jfe)

## Geschichtsverein Eberstadt: Wer kennt noch die „Deutsche Schrift“?

EBERSTADT (ng). Man findet im Nachlass des Großvaters ein Kriegstagebuch oder das liebevoll ausgemalte Poesiealbum aus Großmutterns Kindheit, doch es ist leider nicht zu entziffern. Frühere Generationen schrieben alles in der deutschen Schrift.

Diese ist heute weitgehend vergessen, weil sie in den Schulen nicht mehr gelehrt wird. Somit ist die Verbindung mit den Vorfahren abgeschnitten. Auch wer sich mit der eigenen Familienforschung beschäftigen will, in alten Familienchroniken

oder Kirchenbüchern den Vorfahren nachspüren möchte, steht hilflos vor den Schriften und muss aufgeben. Zum wiederholten Male bietet daher der Geschichtsverein Eberstadt/Frankenstein (www.eberstadt-frankenstein.de) einen

Kurs zum Erlernen der deutschen Schrift an. Hierbei geht es nicht nur um das Schreibenkö-

[www.HoTi-EVENTS.de](http://www.HoTi-EVENTS.de)  
**KAY RAY**  
„Möglicherweise ab 18“  
**22.02. DA-Eberstadt**  
**12.04. Bischofsheim**  
VK bei allen bekannten VK-Stellen,  
im Internet unter [www.adticket.de](http://www.adticket.de)

nen, sondern auch um das Lesen alter Schriften aus verschiedenen Zeiten. Die bisherigen Kurs Teilnehmer waren hinterher sehr dankbar, dass sich jetzt endlich die vorher verschlossene Tür zur Vergangenheit geöffnet hatte. Eine Teilnehmerin schrieb: „Das Tagebuch meines Vaters lag jahrelang herum, weil ich es nicht lesen konnte. Nun wurde der Vater vor meinen Augen wieder lebendig.“ Der neue Schriftkurs findet statt ab 8. März in vier Doppelstunden, jeweils samstags von 14 bis 16 Uhr im Haus der Vereine, Oberstraße 16. Telefonische Anmeldung unter: 06151/57424 oder Mail: eberst.frankenst@email.de. Kosten für Hefte und Übungsblätter: 15 Euro.

**GOLD-ANKAUF & AUKTION**  
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten  
**AUKTIONSHAUS Albert Kiel**  
Darmstadt-Eberstadt - Tel.: 06151 - 55047 - Fax: 55049  
Pfungstädter Str. 35 - Email: info@kiel-briefmarken.de

**PIZZATAG** **ANTIK Lokales**  
Glücklich ist, wer hier isst  
\*Immer dienstags für jede Pizza 5.95 € (außer Fantasy) **5.95**  
Heidelberger Landstraße 258 · 64297 Darmstadt  
\* bis 28.02.2014

[www.kleinstauber-immobilien.de](http://www.kleinstauber-immobilien.de)  
**Welchen Wert hat eine Immobilie tatsächlich?**  
Unsere Dipl.-Bauingenieurin, Frau Simona Nesnidal, erstellt Wertgutachten und berät.  
**KLEINSTEUBER**  
immobilien GmbH  
Donnersberggring 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-0

### Aussteller für Rathausfenster

MÜHLTAL (ng). Der Verkehrsverein Traisa e.V. sucht Aussteller für das Rathausfenster im Rathaus Traisa. Seit Jahren wird in wechselnden Abständen überwiegend von Hobbykünstlern das Fenster zu Ausstellungen genutzt. Die Ausstellungendauer beträgt nach Absprache sechs bis acht Wochen. Für die Zeit bis Ende 2015 sind noch einige Ausstellungszeiträume frei. Willkommen sind natürlich auch Interessenten, die ihre Hobbys wie Sammlungen, Technik, Bastelarbeiten, Handwerkskunst usw. ausstellen möchten. Auskunft gibt gerne Walter Göbel, Ludwigstraße 100, 64367 Mühlthal, Telefon 06151 148058.

*Wir sind beim Bäderprofi...  
...weil dort der Kunde die erste Geige spielt!*

**Wir laden Sie herzlich ein zum „Infotag Badgestaltung und Kaminöfen“**  
am 16.02.2014 von 13 bis 16 Uhr in unserem Bäderstudio  
Heidelberger Landstraße 213  
in 64297 Darmstadt / Eberstadt

**RICHTER**  
schöner baden  
modernes heizen

Hirschbachstraße 72 · 64354 Reinheim-Georgenhausen  
Heidelberger Landstr. 213 · 64297 Darmstadt-Eberstadt  
Büro · 64823 Groß-Umstadt (Termine nach Vereinbarung)  
Tel: 06162 4214 · [www.richter-bad.de](http://www.richter-bad.de)

Die Bäderprofis  
Garant für das empfehlenswerte Bad

Das wird meiner!

Gebraucht. Gesucht. Gekauft.  
Ihr junger Gebrauchter von Mercedes-Benz.



Alles Premium. Bis auf den Preis.

So gut wie neu und preislich mehr als verlockend: Gepflegte Jahreswagen und andere junge Gebrauchte der B-Klasse warten auf Sie. Steigen Sie jetzt ein - kommen Sie zur Probefahrt!



**AUTOHAUS BARTMANN**

Bartmann & Sohn GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung, Robert-Bosch-Straße 20, 64319 Pfungstadt, Tel. 06157 80030  
Fax 06157 800331, [info@bartmann.de](mailto:info@bartmann.de), [www.bartmann.de](http://www.bartmann.de)

## Winterwanderung durch den Eberstädter Osten

EBERSTADT (ng). Am 8. Februar lud der SPD Ortsverein Eberstadt zu seiner traditionellen Winterwanderung ein. Die etwa 40 TeilnehmerInnen wurden auf dem

Parkplatz: pro Reihenhaus ein Parkplatz und für die knapp 40 Häuser insgesamt zwei Besucherparkplätze. Hier hätten sich die Eberstädter Sozialdemokra-

der Politik an einem Realbeispiel zu zeigen. Hier bot sich das anfangs umstrittene Baugebiet „Am Wolfhartweg“ gut an, denn das Ergebnis spricht für sich“, sagt



**DIE ERGEBNISSE DER POLITIK** am Realbeispiel zu zeigen war das Ziel der Winterwanderung des SPD-Ortsvereins Eberstadt. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

Rathausvorplatz von der Vorsitzenden Katrin Kosub begrüßt. Ein besonderer Gruß ging an die Mandatsträger der Eberstädter SPD Stadtrat Gerhard Busch und den Stadtverordneten Felix Staudt. Für die IG Eberstädter Vereine wurde die Vorsitzende Evelyn Schenkelberg und für die Bezirksverwaltung Achim Pfeffer willkommen geheißen.

Zunächst führte der Weg zum Neubaugebiet auf dem Press-Gelände. Katrin Kosub und Felix Staudt erläuterten die dichte Bebauung und kritisierten die Park-

ten eine Tiefgarage gewünscht, zumal der Steigertsweg bereits heute völlig zugeparkt wird. Gelobt wurde das für dieses Baugebiet errichtete zentrale Blockheizkraftwerk. Weiter ging es in das Neubaugebiet E44. An der sich zur Zeit im Bau befindlichen Kindertagesstätte erläuterte Gerhard Busch den Stand der Bedarfsdeckung für unter und über Dreijährige. Durch die Schaffung von 30 zusätzlichen Krippenplätzen und 60 weiteren Kindertagesstättenplätzen für über dreijährige steigt der Versorgungsgrad in Eberstadt von knapp 32 auf gute 36 Prozent, für die unter Dreijährigen von gut 80 auf knapp 88 Prozent. Die Gesamtkosten der über alle Parteigrenzen hinweg unbestrittenen Einrichtung beläuft sich auf 3,4 Mio. Euro. Hiervon trägt das Land Hessen 450.000 Euro. Erfreut zeigte sich Busch auch über die mögliche Nutzung der Küche und des Mehrzweckraums für Familienfeiern und ähnlichen Veranstaltungen.

Die Spaziergänger besichtigten dann das Baugebiet E44, um schlussendlich das Streuobstwiesenzentrum zu erreichen. Unterwegs lockerten mehrere Mundartvorträge von Peter Schüttler die Veranstaltung auf. „Die Idee dieser Wanderung war es, dem Bürger die Ergebnisse

Oliver Lott, Mitglied des Vorstandes der SPD Eberstadt.

Tatsächlich ist das neu entstandene Wohngebiet auf den Eberstädter Streuobstwiesen eines der in Eberstadt lange diskutierten Projekte der letzten vierzig Jahre. Nach kontroversen Diskussionen wurde der Bebauungsplan „E 44 – Am Wolfhartweg“ am 2. August 2001 rechtskräftig. Immer wieder im Vordergrund stand der Einschnitt in die Natur, der auch die Fläche der Eberstädter Streuobstwiesen tangierte. Dagegen hielten Befürworter den steigenden Bedarf an Wohnraum in Darmstadt. „Schlussendlich haben wir mit einem guten Kompromiss beides umgesetzt. Die neu entstandenen Häuser sind überdurchschnittlich energetisch gebaut und fügen sich dank umweltfreundlicher Bauauflagen, wie begrünte Dächer, hervorragend in das Landschaftsbild ein“, betonten Katrin Kosub und Felix Staudt.

Zur Schlussrast kehrte die Gruppe im Streuobstwiesenzentrum ein, wo es für die Wanderer Würstchen und aus Äpfeln der Streuobstwiesenbäume gepressten Apfelsaft gab. Die Vorsitzende Katrin Kosub dankte abschließend den TeilnehmerInnen für das Interesse und den Organisatoren Oliver Lott und Daniel Tauschmann für ihr Engagement.

## Willy-Brandt-Medaille für Georg Vogel

HEIMSTÄTTE (hf.) In der vergangenen Woche erhielt Georg Vogel die Willy-Brandt-Medaille für sein jahrzehntelanges Wirken im Stadtteil Heimstättensiedlung und für seine Heimatstadt Darmstadt von der Ortsvereinsvorsitzenden Rita Beller und ihrem Stellvertreter, Wolfgang Galsheimer, verliehen.

Die Medaille, benannt nach dem Bundeskanzler und Friedensnobelpreisträger Willy Brandt, ist die höchste Auszeichnung, die die Partei an ihre Mitglieder vergibt.

Georg Vogel trat bereits im Jahre 1964 in die SPD ein und wurde damit auch gleichzeitig für seine



**GEORG VOGEL**

50-jährige Parteizugehörigkeit geehrt. Schon immer hat er sich für seinen Stadtteil engagiert. Im

## Neue Bushaltestelle „An der Bruchmühle“ geht in Betrieb

MÜHLTAL (ng). Seit Anfang Februar ist die neue Doppelbushaltestelle zwischen den beiden Verkehrskreuzungen in der Nieder-Ramstädter Rheinstraße/Industriestraße in Betrieb. Aufgrund der Arbeiten am „Verkehrsknoten B 426/Rheinstraße“ gibt es allerdings zunächst nur ein eingeschränktes Fahrplanangebot. Der Zweig der Buslinie NE, der nach Frankenhausen/Neutsch fährt bzw. von dort kommend zum Böllenfalltor führt, wird die

neu errichtete Haltestelle „An der Bruchmühle“ anfahren. Somit besteht zunächst ein etwa stündliches Fahrangebot in beide Fahrtrichtungen.

Wegen der bis Mai/Juni gesperrten Einmündung in die B 426 wendet der Linienbus im westlichen Verkehrskreis und fährt zurück in Richtung Waschenbacher Straße. Diese Umleitung ist auch der Grund für die eingeschränkte Inbetriebnahme der Haltestelle. Bei dem Zweig nach

Eberstadt/Wartehalle fehlt der zeitliche Spielraum für die kleine Schleife über die Kreisverkehre. Anschlüsse am Böllenfalltor, am Kühlen Grund und an der Wartehalle Eberstadt würden verlorengelassen gehen. Die genauen Abfahrtszeiten an der neuen Haltestelle können dem dortigen Fahrplanaushang entnommen werden. Zur Orientierung können im Fahrplanheft auch die Fahrzeiten der Haltestelle „Pinkmühle“ herangezogen werden.

## JHV der Vogelfreunde

EBERSTADT (ng). Die Vogelfreunde 1931 e.V. Darmstadt Eberstadt laden alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 14. Februar um 20 Uhr in das Vereinsheim Am Alten Dieburger Weg ein.

Auf der Tagesordnung stehen Berichte des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr sowie Neuwahlen zum Vorstand für die zweijährige Wahlperiode. Die Antragsberatung steht am Ende der Tagesordnung.

Der Vorstand bittet um rege Teilnahme der Mitglieder.

## Goldene Konfirmation

EBERSTADT (ng). Alle ehemaligen Eberstädter Konfirmanden der Geburtsjahrgänge 1950/51, die 1964 in der Dreifaltigkeitskirche konfirmiert wurden, sind herzlich zu einem gemeinsamen Gottesdienst eingeladen am 13. April um 10 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche. Es wird um eine Anmeldung über das Büro der Dreifaltigkeitsgemeinde gebeten: Telefon 06151-55332.

## Wie behandelt man Zimmerpflanzen?

EBERSTADT (hf). Wie wässere ich meine Pflanzen richtig, was muss ich beim Umtopfen und Verjüngen beachten, wie geht Schädlingsbekämpfung?

Auf alle diese Fragen gibt es am 24. Februar ab 18 Uhr im Haus der Vereine, Oberstraße 16 eine Antwort.

Gertrud Hassenzahl vom Obst- und Gartenbauverein Darmstadt-Eberstadt referiert in ihrem Kurs über die Behandlung von Zimmerpflanzen in dieser Jahreszeit.

Gerne können „problematische“ Zimmerpflanzen mitgebracht werden, um vor Ort am Anschauungsmaterial eine Lösung zu finden.

## Bauarbeiten am Knoten kommen zügig voran

MÜHLTAL (ng). Das Wetter macht es möglich. Aufgrund der für diese Jahreszeit relativ milden Witterung kommen die Bauarbeiten am Verkehrsknoten B 426/Rheinstraße in Nieder-Ramstadt zügig voran. So, wie es derzeit aussieht, werden die Einschränkungen aller Verkehrsteilnehmer ein früheres Ende haben als zunächst gedacht. Mittlerweile ist der Leitungsbau weitgehend abgeschlossen und es haben mit größerem Personal- und Maschineneinsatz die Arbeiten an der neuen Anbindung Rheinstraße/B 426 sowie am zweiten Abschnitt in der Industriestraße begonnen.

„Dank der verhältnismäßig guten Witterung der letzten Wochen sind wir sogar deutlich vor dem eigentlichen Zeitplan für die Maßnahme“, freut sich Jochen Göbel. Der Leiter des Mühltaler Bauamts will sich freilich noch nicht festlegen, wann der Verkehr wieder normal rollen wird. Das hängt nicht zuletzt auch davon ab, wie sich das Wetter weiterentwickeln wird. Ein später Winterereinbruch ist immer noch möglich. Auch längere Regenfälle könnten den Zeitplan durcheinander wirbeln.

Dass es mitunter Bauphasen gegeben habe, in denen nicht viele Veränderungen zu sehen waren, habe an der Art der Arbeiten gelegen. So seien in dieser Phase überwiegend Versorgungsleitungen verlegt und vorbereitende Tätigkeiten erledigt worden. Aufgrund diverser baubetrieblicher Randbedingungen bzw. Abhängigkeiten könnten einige Dinge nur nacheinander erledigt werden, so Göbel. Manchmal sei es sinnvoller, nur relativ wenige Leute vor Ort arbeiten zu lassen. Mehr Personal auf der Baustelle erwecke zwar bei den Vorbeifahrenden einen guten Eindruck, sei dann aber baulich und/oder wirtschaftlich nicht effektiv und bringe keinen nennenswerten zeitlichen Vorteil. Eine möglichst schnelle Abwicklung liege auch im Interesse der Baufirma, bestätigt die Bürgermeisterin.

Die Gemeindeverwaltung ist sich der Tatsache bewusst, dass die lange Bauzeit insbesondere für Gewerbetreibende in Rhein- oder Industriestraße mit Entbehrungen und wirtschaftlichen Verlusten verbunden ist. Da ist es nicht verwunderlich, wenn im Rathaus Kritik oder Nachfragen ankommen. Bauingenieur Jochen Göbel äußert Verständnis und beruhigt dann die Gemüter: „Seien Sie versichert, dass die Gemeinde bisher alles unternommen hat, um die Maßnahme zu beschleunigen.“ Eine provisorische Anbindung an die Bundesstraße kam und kommt aus verschiedensten Gründen leider nicht in Betracht. Insofern bittet die Gemeinde Mühlthal alle Verkehrsteilnehmer, Gewerbetreibenden und Anlieger noch um etwas Geduld. „Das Endergebnis wird sich für alle lohnen“, ist auch Bürgermeisterin Astrid Mannes überzeugt.

## Bessunger Kirche hat eine Gemeindepädagogin

BESSUNGEN (hf.) Mit dem „Lapping“, dem Wahrzeichen der Bessunger, kann sich Regine Häge, wie sie sagt, gut identifizieren, „hoppelt“ sie doch munter von Gemeinde zu Gemeinde.



**REGINE HÄGE**

Am vergangenen Freitag (7.) wurde die Gemeindepädagogin in der Bessunger Kirche in ihr Amt für die Region Bessungen eingeführt.

Ein vielseitiges Programm hat die Einunddreißigjährige schon für ihr Klientel aus Paulus-, An-

dreas- und Petrusgemeinde zusammengestellt. Regine Häge bringt viel Erfahrung aus der kirchlichen und interkulturellen Jugendarbeit mit. Bereits zur Schulzeit verbrachte sie bei einem Schüleraustausch ein Jahr in den USA. Im Anschluss engagierte sie sich jahrelang ehrenamtlich im Verein „Deutsches Youth for Understanding Komitee e.V.“, einem gemeinnützigen Verein für Schüleraustausch. Von Kindesbeinen an war sie in der Kirchengemeinde aktiv, vom Kinderchor bis zur Gruppenleitung kennt sie die ehrenamtliche Mitarbeit aus eigener Erfahrung. Regine Häge stammt aus Bitterfeld-Wolfen, hat in Bremen Religionswissenschaft und Religionspädagogik studiert und war vor dem Antritt ihrer Stelle in Darmstadt fünf Jahre lang in der Jugendarbeit des Kirchenkreises Fritzlar tätig. Ihren Jahresplan für die Evangelische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Bessungen im 2014 findet man unter [www.paulusgemeinde-darmstadt.de](http://www.paulusgemeinde-darmstadt.de)

## Darmstädter Carneval Club: Stundenlanger Angriff auf die Lachmuskulatur

DARMSTADT (dos). „Bei der Darmstädter Fastnacht gibt es immer wieder eine besondere Stimmung – nämlich gar keine“, frotzelte Charly Landzettel in seinem närrischen Protokoll beim DCC. Doch da täuschte er sich, zumindest was die Große Damen- und Herrensitzung des Darmstädter Carneval Clubs am 2. Februar im Maritim Konferenzhotel betraf. Denn hier hatten die Gäste von Beginn des Narrenspektakels bis zum späten Ende in der Nacht mit begeistertem Applaus, zahlreichen Ujujus und Auauaus, Mitsingen, Schunkeln sowie unzähligen Standing Ovations ihre helle Freude.

Mit den Worten: „Ich begrüße sehr herzlich unseren Oberbürgermeister Jochen Partsch – hätte ich gerne gesagt, wenn er denn heute hier wäre“, eröffnete Sitzungspräsident Ralf Hellriegel gekonnt witzig den karnevalistischen Abend.

Nach einer tänzerischen Einstimmung mit reichlich wirbelnden Beinen durch die Garde der TSC Bimbär sorgte Landzettel bereits früh am Abend für ausgelassene Stimmung. Während seines immerhin fast 40-minütigen Protokolls ist immer wieder erheitertes Lachen von den Zuschauern zu hören. Auch hier bekommt der Oberbürgermeister sein Fett weg. Aus dessen

Neujahrsansprache zitiert der Protokoller auf eigene Art. Nach einer Erhebung des ADAC seien 570.000 Darmstädter mit seiner bisherigen Amtszeit bisher sehr zufrieden, soll Jochen Partsch darin behauptet haben. Nach dem OB sind weitere Größen aus der lokalen Politik an der Reihe. Dabei erhält so mancher von Charly einen phantasievollen neuen Namen: Stadtkämmerer André Schellenberg wird zur „Kralle“, weil er säumige Steuerzahler mit einer Autokralle bestrafen will. Und Bürgermeister Rafael Reißer heißt bei Charly „Reißwolf“, weil er den Leuten mit seinen „Fotografier-Säulen“ – wie ein Wolf das Lamm – das Geld aus der Tasche reiße. Bei seinem anschließenden Stadtrundgang präsentiert Charly an-



**TOLLHAUS.** Eine über sechsstündige Fastnachtssitzung bot der Darmstädter Carneval Club am 2. Februar seinen närrischen Fans. Im Festsaal des Maritim Konferenzhotels brannten die DCC-ler ein karnevalistisches Feuerwerk der Spitzenklasse ab. Auf der Bühne vor den gestandenen Kerlen des Elferrates boten neben Rednern und Sängern auch mehrere Tanzgruppen spektakuläre Show-Acts. Das Bild zeigt die „Rot-Weißen Funken“ aus Frickhofen. (Zum Bericht) (Bild: Chris Bauer)

Brücke“, die so heiße, weil sie nur so da stehe, bis hin zu einem Stadtbild mit „visionär integrierem Darmbach“, dem allerdings das Wasser ausgegangen ist.

### Ein Gag jagt den anderen

Im Karneval nicht fehlen darf natürlich der närrische Blick auf den Kampf der Geschlechter. Den wirft dieses Mal wortwitzig Clajo Herrmann, bekannt als einer der beiden Künstler des Babenhäuser Pfarrerkabarets. In Hochgeschwindigkeit bringt er einen Gag nach dem anderen, so dass das Publikum kaum aus dem Lachen herauskommt. Er erzählt von Adam und Eva, die plötzlich festgestellt hätten, dass sie nackt seien. „Das ist doch Quatsch“, findet er, „bis heute sind das nur die Frauen, die glau-

ben, sie hätten nix anzuziehen!“. Seine Standing Ovation kommentiert der ehemalige Pfarrer dann mit einem: „Leute steht doch nicht rum, kniet nieder.“

Die Mainzer Fastnachts-Ikone Norbert Roth berichtet in der Bütt über seine Erfahrungen als Rentner, oder wie Charly sagt, als „WÜS“ („Weit-Über-Sechziger“): Immerhin wisse er jetzt, dass man in einem Bett auch schlafen könne. „De Pälzer“ Ramon Chormann sinniert darüber, dass früher alles viel besser gewesen sei. Da habe das Telefon auf dem Flur gestanden und die ganze Familie bei allen Gesprächen zugehört und Kommentare abgegeben. „Da haben wir die NSA gar nicht gebraucht“, erzählt er.

### Stimmungsvolles Schlaflied

Zwischen den Vorträgen gibt es reichlich musikalische Unterhaltung. Lautstark geht es bei den Trommlern der „Garde der

Prinzessinnen aus Mainz“ und bei den „Schlappedengla“ mit ihrer Guggenmusik zu. Die „Singenden Kellermeister“ intonieren das Thema Fasching mit

zahlreichen umgeschriebenen bekannten Hits, so etwa den Song „Männer“, bei dem es nun hier heißt: „Narren sind allzeit bereit, bestechen durch ihren Humor und ihre Heiterkeit.“ Auch die „DCC Singers“ (Charly Landzettel, Ralf Hellriegel, Theo Wenz, Christoph Wackerbarth, Dieter Matthes) erfreuen das Publikum durch eigens umgedichtete Lieder. Als Clowns in dunklen Anzügen mit roter Nase und Blumen-besetztem Filzhut „erstürmen“ sie temperamentvoll die Bühne und singen dabei „Guten Abend – Gute Nacht“ und später „Down by the river-side“. Letzteres schlagen sie dann auch ironisch in Anlehnung an die aktuelle „Wiederbelebung der Darmbachoffenlegung“ als Melodie zur „Einwei-

hung“ des Darmbachs vor. Wie die DCC-Singers gehören auch Aurora de Meehl (Jochen Werner) mit ihrem Gatten, dem „Herrn Schmidt“, traditionell auf

die DCC-Bühne. Dieses Mal kommt sie als Funkenmariachen,

die gerade die „See Food-Diät“ macht. Wie die geht, erklärt sie schlicht: „When I see food, I eat it!“. Kein Wunder, dass sie mit einer Walross-Dompteurin aus dem Zirkus das Tanzen trainieren muss. Passend zu ihrer Taille singt sie dann: „Wer wird denn weinen, wenn man auseinander geht, und mit hunderten von Kilos auf der Waage steht ...“

Begeistert waren die Zuschauer auch von den schwungvollen Showtänzen. Bei den Freedancern der „Dance Factory“ aus Neuenhain steht der Sport im Mittelpunkt. Sie boxen, hüpfen Springseil und fahren Rollschuhe und alles immer im richtigen Takt. Die „Rot-Weißen Funken“ aus Frickhofen lassen als Toreros und Flamenco-Tänzerinnen zu dem Lied „Viva España“ Spanien hochleben. Dass sie gleich zweimal auftreten dürfen, wie Clajo Herrmann auch, freut das Publikum sehr, denn das verlangt schon nach der ersten Aufführung nach einer Zugabe.

Selbst zu später Stunde beim Finale durch den „Kolonial Express“ zeigen die Zuschauer immer noch keine Ermüdungsercheinungen. Munter und gut gelaunt schunkeln und singen sie mit und verabschieden spät in der Nacht alle Aktiven mit einer letzten Standing Ovation und anhaltendem Applaus in die „Quartiere“. (Weitere Bilder unter [www.dcc-darmstadt.de](http://www.dcc-darmstadt.de)).

**Ausstellungsverkauf** **Eintritt frei**

**Ölgemälde**

Ernst-Ludwig-Saal  
Schwanenstraße 42  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
**Sonntag, 16. Februar 2014**  
von 10 bis 17 Uhr

**Wir haben Ihr Ölgemälde!** [www.galerie-gm.de](http://www.galerie-gm.de)  
- von klassisch bis modern -

Galerie Grune & Wittboldt, Luterbach 41, 60552 Augsburg

Helfen ist unsere Aufgabe

**ASB**  
Arbeiter-Samariter-Bund

**\*Menü-Service\***  
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan

**\*Krankenfahrdienste\***  
liegend oder im Rollstuhl - wir bringen sie pünktlich überall hin

**\*Hausnotrufzentrale\***  
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr

**\*Erste-Hilfe Ausbildung\***  
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus

**\*Häusliche Krankenpflege\***  
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung

**ASB Darmstadt-Starkenburg: 0 61 51 / 50 50**  
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt  
[www.asb-darmstadt.de](http://www.asb-darmstadt.de)

## Weitere närrische Termine in der Umgebung

**KV BESSUNGEN**  
28.02., 20.11 Uhr  
„Karneval Total“, Benefizparty  
Orangerie

29.02., 18.55 Uhr  
**KVB-Kostümsitzung**,  
Orangerie

04.03., 14.11 Uhr  
„Großer Kindermaskenball“,  
Orangerie.  
[www.karnevalverein-bessungen.de](http://www.karnevalverein-bessungen.de)

**WOOGSUSAREN**  
15.02., 19.00 Uhr  
Fastnachtssitzung „Brasil“  
Otto-Berndt-Halle

16.02., 13.31 Uhr  
**Riwwelkuchensitzung**  
Otto-Berndt-Halle  
[www.tsg1846.beep.de](http://www.tsg1846.beep.de)

**KC EICHE**  
15.02., 19.11 Uhr  
**Damen- und Herrensitzung**  
SG Eiche Halle

21.02., 19.31 Uhr  
**Damensitzung**  
SG Eiche Halle

23.02., 14.11 Uhr  
**Seniorensitzung**  
SG Eiche Halle  
[www.kc-eiche.de](http://www.kc-eiche.de)

**KG NARRHALLA**  
21.02., 18.51 Uhr  
**1. Prunksitzung**  
Maritim Konferenz Hotel

22.02., 18.51 Uhr  
**2. Prunksitzung**  
Maritim Konferenz Hotel

23.02., 14.11 Uhr  
**Seniorensitzung**  
Maritim Konferenz Hotel  
[www.narrhalla1846.de](http://www.narrhalla1846.de)

**CV ORPHEUM**  
22.02., 19.11 Uhr  
**Damen- und Herrensitzung**  
Justus-Liebig-Haus

04.03., 14.11 Uhr  
„Kindermaskenball“,  
Justus-Liebig-Haus  
[www.cvo-darmstadt.de](http://www.cvo-darmstadt.de)

**TC TRAIISA**  
15.02. und 22.02., 19.31 Uhr  
**Damen- und Herrensitzung**  
Hans-Seely-Halle

01.03., 19.31 Uhr  
**Bunte Faschingsfete**  
Hans-Seely-Halle

02.03., 14.11 Uhr  
**Bunte Kinder-Faschingsfete**  
Hans-Seely-Halle

04.03., 14.11 Uhr  
**Kinder-Faschingstreiben**  
Hans-Seely-Halle  
[www.tjtraisa.de](http://www.tjtraisa.de)

**TV NIEDER-BEERBACH**  
22.02., 19.33 Uhr  
**Fastnachtssitzung**  
Jahnturnhalle

23.02., 15.33 Uhr  
**Kinderfastnacht**  
Jahnturnhalle

28.02., 15.33 Uhr  
**Seniorenfastnacht**  
Jahnturnhalle  
[www.tv-nieder-beerbach.de](http://www.tv-nieder-beerbach.de)



**DECHERT**  
BESTATTUNGEN

**Ratgeber**

**Bestattung**

**Kostenlos erhältlich**

Der neue „Ratgeber Bestattung“  
exklusiv bei Dechert Bestattungen.

Der Ratgeber kann bei uns in der  
Ludwigshöhstraße abgeholt werden.

Markus und Michael Dechert  
Ludwigshöhstraße 46  
64285 Darmstadt  
**0 61 51-9 68 10**  
[www.dechert-bestattungen.de](http://www.dechert-bestattungen.de)

**Reisebüro Bergsträsser**  
 Oberstraße 26 · 64297 DA-Eberstadt · ☎ 06151 2788800  
[www.reise-bergstraesser.de](http://www.reise-bergstraesser.de)  
**Wir ziehen um!!!**  
 24.2. bis 1.3.2014 wegen Umzug geschlossen  
**Ab 1.3.2014 finden Sie uns in der Oberstraße 2**  
 in den neuen Geschäftsräumen bei Steindl – Der Laden

**BESTATTUNGEN KÖLSCH**  
 Georgenstraße 40A  
 64297 Darmstadt-Eberstadt  
 Telefon (0 61 51) 9 44 90  
 Telefax (0 61 51) 94 49 16

**BEUTEL Augenoptik**  
 Oberstraße 8  
 64297 Darmstadt-Eberstadt  
 Telefon 0 61 51/5 60 76  
 E-Mail: kontakt@beutel.de  
 Internet: www.beutel.de

Zertifizierter  
 Gleitsichtglas-Spezialist  
 (EXCC-ZERT.MED.)  
 Seniorenfreundlicher Betrieb

### Flohmarkt beim Dieter-Bessler-Spielmanszug

EBERSTADT (ng.) Am 15. Februar veranstaltet der Dieter-Bessler-Spielmanszug e.V. von 8 bis 13 Uhr einen Flohmarkt in den Räumen seines Vereinsheimes in der Pfungstädter Straße 160 in Eberstadt. Für das leibliche Wohl der Besucher ist mit Kaffee & Kuchen bestens gesorgt. Die Bevölkerung in und um Eberstadt ist zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

### „Alles so schön beknackt hier“



WIR SIND IM IDIOTENCLUB und laden herzlich ein. Fragt sich nur, ob wir es überhaupt noch merken. Denn unter den Verrückten kommt sich der Verrückte ja völlig normal vor. Er kann mit seinem Auto sprechen, obwohl es gerade betrunken ist; er ist überzeugt, dass Umweltminister Altmeier die Hundert Meter demnächst in weniger als 10 Sekunden läuft; er geht „mit Helm zu Bett“ und er fordert die „Burka für Männer“. Absurd, verrückt, komisch, überdreht: ... „Alles so schön beknackt hier“ von und mit Hans Scheibner. Ob in seiner Lästeryrik, seinen Liedtexten oder auch in seiner Fernsehsendung „... scheibnerweise“: Nie nahm das Hamburger Urgestein ein Blatt vor den Mund. Sein „Soldaten-sind-Mörder-Zitat“ in einer Talkshow verschaffte ihm in den 80er Jahren eine „Zwangspause“ vom Fernsehbetrieb und ließ ihn verstärkt durch die Theaterlandschaft touren. Seit vielen Jahren schaut er auch in Darmstadt vorbei. Vorstellung am 21. März im HalbNeun Theater, Sandstraße 32, Vorverkauf: 17,50 Euro, Abendkasse 18,00 Euro.

**Friseur Schneider-Becker**  
 Herderstraße 1  
 64285 Darmstadt-Bessungen  
 Telefon 0 61 51/6 24 57  
 Dienstag bis Freitag 8.00-18.00 Uhr  
 Samstag 8.00-13.00 Uhr

## Die „Gerüchte“-Küche brodelte in der Eberstädter „Hall of Fame“



AUSVERKAUFT waren alle sechs Vorstellungen im Nu. Kein Wunder, denn immer, wenn die Frankenstein-Bühne ein neues Stück auf die Bretter der Eberstädter „Hall of Fame“, den Ernst-Ludwig-Saal, bringt, ist die Bude voll. So auch in der jüngsten Komödie „Gerüchte ... Gerüchte“, von Neil Simon. Das 10-Personen-Stück – im Übrigen das mittlerweile 13., das die Truppe seit 2001 aufführte – war gespickt mit rasanten Dialogen, Wortwitz und schräger Situationskomik. Der Abgeordnete Charley Brock und seine Frau Mona haben ihre besten Freunde anlässlich ihres 20. Hochzeitstages zu einer Party eingeladen. Chris und Ken, die ersten Gäste, hören einen Schuss. Sie finden Charley blutüberströmt mit einem Revolver im Schlafzimmer. Von Gastgeberin Mona keine Spur. Auch das Dienstpersonal ist wie vom Erdboden verschluckt. Ein Selbstmordversuch? Eine Ehe Tragödie? Um Charleys politische Karriere nicht zu gefährden, beschließen beide, die Angelegenheit vor den anderen Gästen zu vertuschen. Die noble Gesellschaft darf nicht in einen Skandal verwickelt werden! Sie verfängt sich immer tiefer in ihrem Lügennetz und sucht verzweifelt einen Ausweg aus dem selbst gebauten Labyrinth. Auch die eintreffende Polizei verliert den Durchblick bei diesem Gespinnst aus Spekulationen und Gerüchten ... Gerüchten. Aber am Ende haben sich alle Protagonisten wieder lieb und die Zuschauer einen zweistündigen sehr amüsanten Abend. Das Szenefoto zeigt Karla Bachmann, Yvonne Raftopoulos, Sylvia Sadlon-Richter und Walter Wesch in einer turbulenten „Rettungsaktion“. Die Regie führte wie immer Gabriele Schmidt, assistiert von Tessa Heuer, wachsam beäugt von „einem der größten Souffleure Deutschlands“, Carl Deutsch, der trotz seiner 191 cm Körpergröße in dem kleinen schwarzen Kasten vor der Bühne Platz fand.

(Bild: Frankenstein-Bühne)

### Durchbruch bei der Konversion – Koalition sieht der Entwicklung erwartungsvoll entgegen

BESSUNGEN (hf). Die Grün-schwarze Koalition begrüßt die von vielen Bürgerinnen und Bürgern lange erwartete Einigung zwischen der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) und der Wissenschaftsstadt Darmstadt (wir berichteten). Auf Grundlage des im Jahr 2011 erstellten Rahmenplans ist Ende vergangenes Jahr zusammen mit der BImA ein Eckpunktepapier konzipiert worden, das eine rasche Planung und Realisierung der Wohnbebauung und der Gewerbeansiedlung vorsieht. „Wir freuen uns über gleich mehrere gute Nachrichten zum wichtigen Thema Konversion. So hat der Magistrat einerseits das mit der BImA ausgehandelte Eckpunktepapier beschlossen, das elementar wichtige Voraussetzungen für die künftige Entwicklung und ihre Kosten regelt. Andererseits hat mit der Bauverein AG ein starker und kompetenter Partner Bereitschaft signalisiert, die Flächen im Bereich der Lincoln Siedlung in Gänge zu erwerben“, teilen die baupolitischen Sprecher von Bündnis 90/Grüne

Hans Fürst und Ludwig Achenbach (CDU) mit. „Der Magistrat, insbesondere Oberbürgermeister Jochen Partsch und Baudezernentin Brigitte Lindscheid haben in den zurückliegenden zwei Jahren engagiert und der Sache angemessen im Sinne der

Fürst und Achenbach die Entwicklungen der Vergangenheit. „Gemeinsam mit dem Hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier, der Landtagsabgeordnete Karin Wolff und der ehemaligen Bundestagsabgeordnete Daniela Wagner haben

an Wohnungen. Neu im Eckpunktepapier ist der Erhalt von mehr bestehenden Wohneinheiten im Süden der Flächen. Der Bestand wird moderat nachverdichtet. „Hier kommt unser Anspruch zum Tragen, mindestens 30 Prozent der Wohnungen für



Bild: Ralf Hellriegel

Bürgerinnen und Bürger agiert. Aus einer völlig verfahrenen Situation heraus hat man nun eine solide Basis für die Entwicklung eines neuen Stadtteils geschaffen. Das Geleistete ist um so bemerkenswerter, als der Vorgänger magistrat eine Situation hinterlassen hatte, in der es keinen Kontakt zwischen Stadt und BImA mehr gab. Die Grün-Schwarze Stadtregierung musste eine komplett neue Vertrauensbasis herstellen. Die getroffene Vereinbarung ist auch deshalb ein Meilenstein in der Stadtentwicklung der Wissenschaftsstadt Darmstadt“, kommentieren

dabei verschiedene politische Ebenen an einem Durchbruch gearbeitet – mit Erfolg“, loben beide. Die Koalitionäre sprechen sich dafür aus, die Dynamik der letzten Zeit zu nutzen und eine zügige Entwicklung anzustreben. Die Einigung bzgl. der Lincoln Siedlung sieht vor, dass die planerischen Oberziele und Leitbilder des Rahmenplans 2011 erhalten bleiben. Das neue Eckpunktepapier beinhaltet lediglich eine höhere Nettobaulandfläche. Auch das Nettowohnbauland steigt von 14,6 auf 16,3 ha bei gleichbleibender Anzahl

neue Wohnformen (genossenschaftliches Wohnen, Studierendwohnungen, etc.) sowie 15 Prozent für sozial geförderten Wohnbau vorzuhalten. Mit einer höheren Verdichtung im Bestand können wir dieses Ziel wirtschaftlich rentabel erreichen. Wir wollen einen bunten und facettenreichen Stadtteil, der städtebaulich und funktional gut in die Umgebung eingebunden ist. Die Mobilität im Quartier wird so gestaltet, dass viele Freiflächen und Freiräume, besonders für Kinder und Jugendliche, geboten werden“, so Fürst und Achenbach abschließend.



## Zeitreisen oder Nachwuchsartist

EBERSTADT (ng). Vom 22.-25. April bietet der BDKJ Darmstadt in der Pfarrei St. Georg in Eberstadt eine Reise durch die Zeit an. Zusammen mit 29 anderen Kindern geht es auf eine abenteuerliche „Zeitreise“. Ein Tag als Ritter oder als Pirat, als Neandertaler in der Steinzeit oder als Astronaut in der Zukunft. Wer Lust hat, mit auf die Reise zu gehen, meldet sich schnell für die Feri-

enspiele des BDKJ Darmstadt an. Die Zeitreise in den Ferien findet in den Räumlichkeiten der Pfarrei St. Georg, Stockhausenweg 50 in Eberstadt jeweils von 8 bis 16 Uhr statt. Weitere Informationen und Anmeldungen beim BDKJ Darmstadt, Donnersberggring 38a, Telefon 06151-317332, mail@bdkj-darmstadt.de oder unter www.bdkj-darmstadt.de.

## Kinder-Faschingsdisco

EBERSTADT (ng.) Das Kinderhaus Paradies veranstaltet in Kooperation mit dem Jugendzentrum Go-In und dem Jugendhaus Kiste die Disco „Fantastic-Eberstadt“! Ein cooler DJ, phantastische Spiele, leckeres Essen und Trinken für wenig Geld und viele weitere Überraschungen stehen auf dem Programm. Als Höhepunkt wird Mr. oder Mrs. Fantastic-Eberstadt für das originellste Kostüm ausgezeichnet! Phantasie- oder Märchenfigur – der Kreativität bei der Kostümierung und auch bei der Namensgebung der Figuren sind keine Grenzen gesetzt! „Fantastic-Eberstadt“ steigt am 22. Februar von 12 bis 15 Uhr im Jugendzentrum Go-In in der Kirnbergerstraße 12 in Eberstadt bei freiem Eintritt.

## Termine für die Einschulung an der Bessunger Schule

BESSUNGEN (ng). Für Eltern, die ihr Kind im Schuljahr 2015/16 in die Regelschule oder die Eingangsstufe der Bessunger Schule einschulen wollen, sind folgende Termine von Wichtigkeit: Ein Informationsabend findet statt am 13. März um 20 Uhr in der Turnhalle der Bessunger Schule in der Ludwigshöhstraße 10, 1. Obergeschoss. Zwei Tage später, am 15. März, kann man sich am Tag der offenen Tür von 11 bis 13 Uhr am gleichen Ort informieren.

**Einschulung für die Regelschule**  
In der Verwaltung der Bessunger Schule im 2. OG. findet die Anmeldung schulpflichtiger Kinder statt, die eine Einladung mit Termin von der Schule bekommen haben. Kinder ohne Einladung (Kann-Kinder), können zu folgenden Zeiten angemeldet werden: Am 21. März von 8 bis 10 Uhr, Kinder mit den Nachnamen A – K, und von 10 bis 11.30 Uhr Kinder mit den Nachnamen L bis Z.

Anträge auf Besuch einer anderen Grundschule sind mit Begründung bei der Anmeldung an der zuständigen Schule zu stellen.

**Einschulung in die Eingangsstufe**  
Ebenfalls in der Verwaltung der Bessunger Schule im 2. Obergeschoss in der Ludwigshöhstraße 10 können Schüler für die Eingangsstufe angemeldet werden. Der Termin ist der 3. April, von 8 bis 13 Uhr für Kinder mit den

Nachnamen beginnend mit A bis K, am 4. April von 8 bis 13 Uhr für Kinder mit den Nachnamen L bis Z.

Das besondere Angebot des Schulbeginns mit 5 Jahren in der Eingangsstufe steht nicht nur Kindern des Schulbezirks der Bessunger Schule offen.

Die anzumeldenden Kinder müssen bei der Anmeldung anwesend sein; die Geburtsurkunde ist vorzulegen.

## Kita-Neubau in Eberstadt – Platz für 90 Kinder

EBERSTADT (hf.) „Der Ausbau der Kinderbetreuung hat für die grün-schwarze Koalition weiterhin größte Priorität. Wir freuen uns daher sehr, dass in der vergangenen Sitzung des Stadtparlamentes dem Bau der Kindertagesstätte in Eberstadts Thomasstraße mit großer Mehrheit zugestimmt wurde“, teilen der betreuungspolitische Sprecher

der Grünen, Florian Gernhardt und der baupolitische Sprecher der CDU, Ludwig Achenbach mit. Im Hinblick auf das neue Baugebiet E 44 soll eine 6-gruppige Einrichtung für insgesamt 90 Kinder entstehen. Hierbei sind drei Gruppen für die Altersklasse 0 bis 3 mit je 10 Kindern vorgesehen und drei Gruppen für die

Altersklasse 3 bis 6 für jeweils 20 Kinder. Sozialdezernentin Barbara Akdeniz, Baudezernentin Brigitte Lindscheid und Stadtkämmerer André Schellenberg legten dem Parlament die Pläne für den Neubau vor. Insgesamt werden für das Projekt 3,4 Millionen Euro investiert, über 1.200 Quadratmeter Bruttogeschossfläche entstehen. Das Land Hessen steuert 450.000 Euro Förderung bei, freut sich auch die Eberstädter CDU-Landtagsabgeordnete Karin Wolff. Die Koalitionssprecher loben die gute Arbeit und Zusammenarbeit der Dezernate. „Obwohl die 5 Millionen Euro des Sonderprogramms der Koalition zum Ausbau der Kinderbetreuung bereits letztes Jahr vollständig investiert

waren und über 1000 neue Betreuungsplätze geschaffen werden konnten, geht das Engagement für eine bessere Betreuung und Vereinbarkeit von Familie und Beruf unvermindert weiter. Dieser Neubau ist ein weiterer wichtiger Baustein dafür“, so Florian Gernhardt und Ludwig Achenbach. Wichtig sei auch, dass die Zahl der Betreuungsplätze tatsächlich vor Ort ausreiche, so die beiden Sprecher, dem diene dieses Projekt. Bei der Erläuterung der Vorlage im Stadtparlament hatte Stadträtin Barbara Akdeniz ausdrücklich auch auf die wichtige Rolle der privaten Tageseltern gerade für die U3-Versorgung im Stadtteil hingewiesen.

## Osterferienprogramm für Mädchen ab 6 Jahren

DARMSTADT (ng.) Der Verein Frauen Offensiv e.V. in Darmstadt bietet auch in den kommenden Osterferien ein Programm Selbstbehauptung und Selbstverteidigung (WenDo) für Mädchen an: Am 16. und 17. April von 11 bis 16 Uhr, WenDo-Osterferien-Workshop für Mädchen von 13-15 Jahren mit der Kursnummer 15 und vom 24. bis 26. April von 9 bis 13 Uhr, WenDo-Osterferien-Workshop für Mädchen von 6 bis 9 Jahren mit der Kursnummer 10. Nähere Informationen gibt es unter Telefon 06151-716841 sowie unter www.wendo-frauenoffensiv.de. Anmeldungen bitte online oder schriftlich richten an den Verein Frauen Offensiv e.V., Emilstraße 10 in 64289 Darmstadt. Alle Veranstaltungen finden im Frauenzentrum in der Emilstraße statt.

**Traditional Taekwon-Do Center Darmstadt**  
Park Young Kul  
Bessunger Straße 33-35  
64285 Darmstadt  
Tel. 06151-154 5176  
info@tkd-da.de  
www.taekwondo-darmstadt.de

**Ständig neue Kurse für Kinder ab 5 Jahren**

AMBULANTE DIENSTE  
KRANKENPFLEGE  
SENIORENBERATUNG

**DARMSTÄDTER PFLEGE- UND SOZIALDIENST e.V.**

HÜGELSTRASSE 47 · 64283 DARMSTADT · TELEFON 0 61 51 / 1 77 46-0  
www.dpsd.de

*Wir helfen, wenn die Mama krank ist!*

**Bei uns sind Sie in guten Händen.**

## Baby-Motorik und Baby-Handling

DARMSTADT (ng.) Am 18. Februar referieren Monika Mannschott und Silvia Lässig, Physiotherapeutinnen der Kinderkliniken Prinzessin Margaret, über die Bewegungen von Neugeborenen. werdende Eltern sind oft verunsichert, wie sie mit ihrem Baby umgehen sollen. Im Vortrag erfahren sie, wie sie ihr Kind unterstützen können, ohne zu überfordern. Auch auf Fragen, wie sinnvoll oder gefährlich Babyhilfsmittel sind, erhalten sie Antworten. Die Veranstaltung der Familienakademie beginnt um 19 Uhr im Logistikzentrum des Klinikums Darmstadt (Parkhaus Bleichstraße), Grafenstraße 9.

## Flohmarkt der Paulusgemeinde

BESSUNGEN (ng.) Am 22. Februar von 9.30 bis 12 Uhr gibt es im Kirchensaal der Paulusgemeinde im Niebergallweg 20 einen Flohmarkt mit Baby- und Kindersachen, Kaffee und Kuchen. Infos unter flohmarkt.paulusgemeinde@web.de

*Weck' die 38 Fußmuskeln auf!*

**DIE AKTIVEINLAGE FÜR KINDER & JUGENDLICHE**

- Muskelkraft aufbauen
- Körperstatik verbessern
- Bewegung fördern

Eine spielend einfache Bewegungsschule.

Ihr Ansprechpartner:

**Sanitätshaus Münck GmbH**  
Schwanenstraße 43  
64297 Darmstadt  
Tel. 06151 54347  
www.muenck.de

**Kinderroase**

**Kinder- und Damenmoden**

**ENDSPURT VOR RENOVIERUNG**

**Viele Teile bis zu 70% reduziert**

**Wegen Renovierung vom 24.2. bis 5.3.2014 geschlossen. Ab dem 6. März 2014 sind wir wieder für Sie da!**

DA-Eberstadt · Heidelberger Landstr. 228 · Tel. 0 61 51 / 59 42 63

## Kleiderbasar

BESSUNGEN (ng.) Der Waldorfkindergarten im Herdweg 50 veranstaltet am 29. März von 9 bis 12 Uhr einen vorsortierten Kleiderbasar. Angeboten werden Kinder- und Babykleidung, Schuhe, Spielsachen, Bücher, und vieles mehr. Im dazugehörigen kleinen schönen Café können sie sich mit leckerem selbstgebackenen Kuchen oder mit Herzhaftem, sowie Kaffee, Tee und Kaltgetränken nach erfolgreichem Einkauf verwöhnen.

## Flohmarkt in der Petrusgemeinde

BESSUNGEN (ng.) Am 15. Februar findet von 10 Uhr bis 13 Uhr ein Kindersachenflohmarkt in der Petrusgemeinde statt, und zwar im Gemeindehaus der evangelischen Petrusgemeinde, Eichwiesenstraße 8 in Bessungen. Angeboten werden Kinderkleidung, Spielsachen, Bücher und sonstige Baby- und Kinderartikel. Es findet auch ein Kaffee- und Kuchenverkauf statt. Infos gibt es unter Telefon 06151-6060196.

Unser Kind hat einen Herzfehler. Was jetzt?

Broschüren und Infomaterial

Rat und Hilfe

Arzt-Eltern-Seminare

Kinder-Selbsthilfegruppen

Freizeit & Sport

**Kinderherzstiftung**

Mehr Infos unter [www.kinderherzstiftung.de](http://www.kinderherzstiftung.de)  
Spendenkonto 90 003 503 · Commerzbank AG Frankfurt (BLZ 500 800 00)

**HOLZBAU GMBH**  
**DÄCHERT**  
 ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI  
 • NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,  
 • HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN  
 • DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG  
 • DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER  
 • REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER

**DACH**  
 Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt  
 Telefon: 0 61 51-954 9 53 · Fax: 954 9 52  
 www.holzbau-daeichert.de

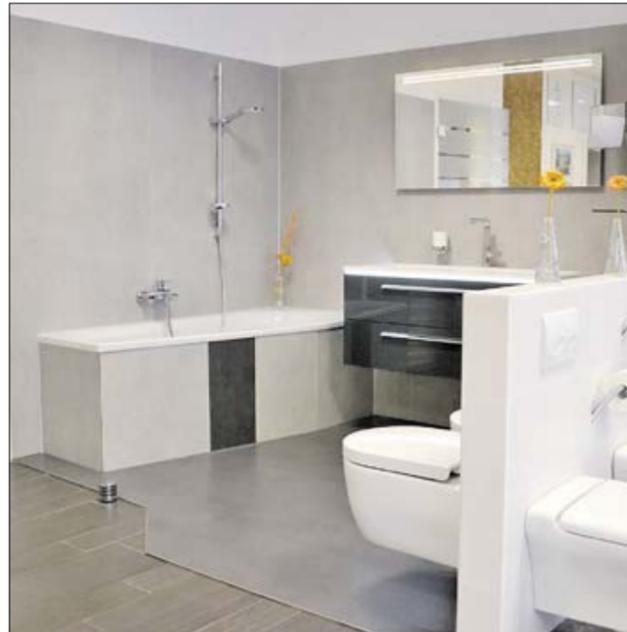
**IHR ZUHAUSE**  
 Umbauen · Ausbauen · Renovieren  
 Alles unter einer Decke



**Richter-Bäderstudio: Von der Nasszelle zum Wohlfühl-Bad**

EBERSTADT (hf.) Der Bäderprofi Michael Richter lädt für den 16. Februar, von 13 bis 16 Uhr zum „Infotag Badgestaltung und Kaminöfen“ ins Bäderstudio nach Eberstadt, Heidelberger Landstraße 213, ein.

„Die Zeiten sind längst vorbei, als das Bad lediglich der notwendigen Körperhygiene diente“, weiß Michael Ripper, der Bäder-Experte bei der Michael Richter GmbH & Co. KG mit Sitz in Eberstadt und Georghausen. Viele kennen noch die rein funktionalen Bäder der Nachkriegsbauten – mit Badewanne, Waschbecken und Toilette auf engstem Raum sowie den charakteristischen weiß-grauen oder hellblauen Fliesen, die keine Atmosphäre aufkommen lassen. „Dabei kennen und kannten alle Gesellschaften schon immer unterschiedlich ausgeprägte Bäderkulturen“, erklärt Michael Ripper. Denn nichts eignet sich zur Entspannung besser als warmes oder heißes Wasser, angereichert mit duftenden und pflegenden Zusätzen. Um so besser, wenn das Auge sich dabei noch



KLEIN, ABER RICHTIG FEIN – ein Bad aus der Ausstellung in Eberstadt. Hier werden auf nur 4,2 Quadratmetern großformatige Kerlite-Fliesen 100 x 300 cm verwendet, die das Bad größer erscheinen lassen. Diese Fliesen sind härter als Granit, nur drei Millimeter dick und federleicht. Die Badmöbelanlage ist mit Stauraum und LED-Einfassung versehen. Die platzsparende Badewanne verfügt über ein integriertes Entertainment-Sound-System. WC, Bidet und der passende Badheizkörper vervollständigen das Bad. (Bild: Fa. Richter)

an schönem Ambiente weiden kann. Das Bad wird mehr und mehr ein Ort sinnlicher Erfahrungen. „Es ist unser Ziel, jedem Kunden ein auf seine Bedürfnisse und Ansprüche individuell zugeschnittenes Bad innerhalb kürzester Zeit zum fixen Preis komplett aus einer Hand einzurichten“, erklärt Michael Ripper die Philosophie des Unternehmens. „Interessenten oder auch nur Neugierige dürfen gerne einfach mal bei uns vorbeischaun oder gleich mit uns einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Sie!“

Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 10-17 Uhr, samstags nach vorheriger Terminvereinbarung.

Michael Richter GmbH & Co. KG  
 Heidelberger Landstraße 213  
 64297 Darmstadt / Eberstadt  
 Telefon: 06151 5060-53  
 Telefax: 06151 5060-54  
 www.richter-bad.de



**Seit mehr als 70 Jahren Ihr erfahrener Fachmann**  
 • Holzfenster • Kunststofffenster • Haustüren  
 • Rolläden • Klapppläden • Dachausbau • Innenausbau  
 • alle Schreiner und Glaserarbeiten • alle Reparaturen

**K. Waßmann GmbH**  
 Schreinerei-Glaserei  
 Büschelstraße 5+9, 64297 DA-Eberstadt  
 Tel. (0 61 51) 5 52 93

**Ihr Eberstädter Fenster- und Rolladendienst**  
 • Reparaturen • Wartung • Absicherung

Guter Stil zum Wohlfühlen



„Gesund schlafen - schöner wohnen“  
 www.raumgestaltung-kniess.de Telefon 0 61 51 / 544 07

**Kniess**  
 Betten- & Raumausstattung

**Neuer Vorsitzender der NaturFreunde Ortsgruppe Darmstadt-Eberstadt e.V.**



NACH 35 JAHREN als Vorsitzender wurde Robert Florig (Mitte) zum Ehrenvorsitzenden der NaturFreunde der Ortsgruppe Darmstadt ernannt. Jürgen Lamprecht, der Vorsitzende des Landesverbandes (links) bei der Übergabe der Urkunde, rechts der neue Vorsitzende, Karl-Heinz Steingässer.

(Bild: NaturFreunde)

EBERSTADT (hf.) Die Ortsgruppe Darmstadt-Eberstadt der NaturFreunde hat am 7. Februar in ihrem Riedberghaus in Eberstadt ihre jährliche Mitgliederversammlung durchgeführt. Dabei wurden die Berichte des Vorsitzenden, der Kassiererin und der Kassenprüfung behandelt, eine Aussprache abgehalten und der Vorstand für das Geschäftsjahr 2013 entlastet. Anschließend wurde die Neuwahl des Vorsitzenden durchgeführt und Karl-Heinz Steingässer gewählt.

Der bisherige Vorsitzende Robert Florig hatte nicht mehr kandidiert. Er wurde von Jürgen Lamprecht, dem Vorsitzenden des Landesverbandes der NaturFreunde Hessen, wegen seiner erfolgreichen, über 35 Jahre andauernden Tätigkeit geehrt und auf Grund eines Vorstandsbeschlusses der Ortsgruppe zum Ehrenvorsitzenden der NaturFreunde Ortsgruppe Darmstadt-Eberstadt ernannt. Zusätzlich erhielt er den Ehrenbrief des Landesverbandes.

Als weitere Vorstandsmitglieder wurden Armin Wüst (2. Vorsit-

zender), Liesel Radlinger (Kassiererin), Angela Wüst (stellvertretende Kassiererin), Roswitha Kühl (Schriftführerin), Heinz Oldendorf (stellvertretender Schriftführer), Otto Guthier (Referatsleiter Hausreferent und Programmge-

**„Zwischen Leben und Theater“**



WERKE DER LETZTEN ZEHN JAHRE ihrer künstlerischen Entwicklung zeigt die Künstlerin Sigrid Majer in ihrer Ausstellung im Caritaszentrum Schweizerhaus in Eberstadt. Die Künstlerin hat ihren eigenen Stil von Anfang an gefunden und bis in die heutige Zeit weiterentwickelt. Ihre berufliche Arbeit als Opernsängerin am Staatstheater Darmstadt hat sie gerade im letzten Jahr stark inspiriert. „DAZWISCHEN“ ist das Thema ihrer Malerei. Auf die Ausstellung im Schweizerhaus bezogen heißt das: „zwischen Leben und Theater“. Bis zum 17. Mai sind alle Kunstfreunde zu den Öffnungszeiten der Tagesstätte (Montag bis Freitag von 9 bis 14 Uhr) ins Schweizerhaus in der Mühlalstraße 35 in Eberstadt eingeladen. Kontakt und Informationen unter Telefon 06151 10108-0. (Bild: Veranstalter)

**Garten- und Landschaftsbau**  
**Manfred Else** Gärtnermeister

Die neue Hofeinfahrt?  
 Dauerpflege für Ihren Garten?  
 Endlich einen Quellstein?  
 Neuer Rasen? Einen Sitzplatz mit Grill?  
 Den Garten neu gestalten?

Wir verwirklichen Ihre Wünsche - auch bei kleinen Geldbeuteln!

Tel 06151 538340 · Mobil 01511 5582224  
 Jakobstraße 13 · 64297 Darmstadt-Eberstadt · www.galaba.de

**STRAUB** 25 Jahre  
 GmbH

Spenglerei und Installation  
 Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4  
 Telefon 0 61 51/ 5 48 47 · Telefax 0 61 51/ 59 24 86

## KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“  
Über 120 Volkslieder, Mundart-  
Stimmungslieder. Im Buchhandel  
erhältlich für € 5,50

**Mathe, Physik, Klavier** – qualifizierter  
Unterricht vom Dipl.-Physiker.  
Tel. 0170-4131710

**Haben Sie die alten Sachen satt, ver-  
kaufen sie an Hans.** Pelzmäntel aller  
Art, Silberbesteck, Modeschmuck,  
Silber, Zinn, Goldschmuck. Auch am Wo-  
chenende. Zahle bar und fair.  
Tel. 06181 / 6100117

**Flohmarkt in der alten Werkstatt:** Am  
15.2.2014 von 10 bis 14 Uhr, DA-Eber-  
stadt, Heidelberger Landstraße 218  
Tel. 06181 / 6100117

## RÜCKBLICK

**20. Februar 1934** Geburtstag  
von Dr. York Haase, früherer Di-  
rektor der Universitäts- und  
Landesbibliothek

**27. Februar 1939** Geburtstag  
des langjährigen Direktors des  
Stadtkrankenhauses Dr. Wil-  
helm Jäger († 30.11.1910), die  
Wilhelm-Jäger-Straße wurde  
nach ihm benannt.

## Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

**Herausgeber,  
Satz, Gestaltung:**  
Ralf-Hellriegel-Verlag  
Haardtring 369  
64295 Darmstadt  
Telefon: (0 61 51) 88006-3  
Telefax: (0 61 51) 88006-59  
Mail:  
info@ralf-hellriegel-verlag.de

**Druck:**  
ColdsetInnovation Fulda  
GmbH & Co. KG  
Am Eichenzeller Weg 8  
36124 Eichenzell

**Redaktion:**  
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,  
Dorothee Schulte (dos)  
Marc Wickel (mow)  
Marianne Gräber (mag)

**Anzeigen:**  
Ellen Hellriegel

**Bilder:**  
Ralf Hellriegel (rh),  
Dirk Zengel (dz)  
Lothar Hennecke (he)

**Vertrieb:**  
Direktwerbung Faiza Tahir  
Bremer Straße 17-33  
65760 Eschborn

**Erscheinungsweise:**  
14täglich freitags,  
kostenlos an alle Haushalte  
in Bessungen, Eberstadt,  
der Heimstättensiedlung und  
Mühltal, sowie an diversen  
Ablagestellen in der  
Darmstädter Innenstadt.

**Auflage:**  
ca. 43.000 Exemplare

**Hinweis an unsere Kunden:**  
Wir speichern personenbezo-  
gene Daten im Rahmen der  
Geschäftsbeziehungen und  
verarbeiten diese innerhalb  
unseres Unternehmens.  
Diese Mitteilung erfolgt in  
Erfüllung der gesetzlichen  
Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen  
wir je nach vorhandenem  
Platz; Kürzungen behalten wir  
uns vor. Für die Gestaltung  
und Ausführung von Text und  
Anzeigen Urheberrecht beim  
Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.

**Medienpartner**  
Vorhang Auf Verlags GmbH



## Aktion der Bäckerei Hofmann: 500 Euro für Malteser Hospizdienst

EBERSTADT (hf.). Der Malteser  
Hospizdienst Darmstadt darf  
sich über 500 Euro freuen: Petra  
und Michael Hofmann von der  
gleichnamigen Bäckerei mit  
Stammsitz in Eberstadt überga-  
ben jetzt das Geld, das durch  
eine Aktion in der Adventszeit  
zusammengekommen war. „Wir  
freuen uns sehr über diese Un-  
terstützung, die wir zur Aus- und  
Fortbildung unserer Ehrenamtli-  
chen nutzen werden“, erklärt  
Regina Kober, Leiterin des Dienstes,  
zu dem auch der Malteser  
Kinderhospizdienst Südhessen  
gehört.

Die Bäckerei Hofmann hatte ein  
speziell kreiertes Adventsbrot in  
ihren Geschäften in Eberstadt,  
im Martinsviertel und in Gries-  
heim verkauft. Unter dem Motto  
„Brot kaufen und Gutes tun“  
gingen 50 Cent pro verkauftem  
Brot direkt an den ambulanten  
Hospizdienst, das Ehepaar Hof-  
mann rundete die Summe auf  
500 Euro auf. „500 verkaufte  
Brote und viele Nachfragen zum  
Hintergrund der Aktion spre-



**SPENDENÜBERGABE in der Bäckerei Hofmann: (v.r.) Petra und Michael Hofmann mit der Leiterin des Darmstädter Hospizdienstes, Regina Kober.**  
(Bild: Malteser Hilfsdienst)

chen für ein großes Interesse  
unserer Kunden an der Hospiz-  
arbeit“, sagte Petra Hofmann bei  
der Scheckübergabe. Sie selbst  
habe größten Respekt vor dem  
Engagement der Ehrenamtli-

chen in der Begleitung Sterben-  
der. Ansprechpartnerin für Be-  
troffene, Angehörige und inter-  
essierte Bürger, die sich im Hos-  
pizdienst engagieren möchten,  
ist Regina Kober, erreichbar un-

ter Telefon 06151 22050 oder  
Mail: hospizdienst-darmstadt@  
malteser.org. Weitere Informati-  
onen sind auch im Internet zu  
finden unter [www.hospizdienst.malteser-darmstadt.de](http://www.hospizdienst.malteser-darmstadt.de).

## Ernst-Ludwig Saal wird zur Galerie für Gegenwartskunst

EBERSTADT (hf.) Am 16. Februar  
von 10 bis 17 Uhr besucht die  
Galerie Granec & Mitteldorf zum  
wiederholten Mal den Ernst-Ludwig  
Saal in der Schwannenstraße 42  
in Eberstadt. Die bewährte Ge-  
schäftsidee der beiden Augsburger  
Galeristen Andreas Mitteldorf und  
Oliver Granec, auf Wanderausstellun-  
gen internationale Gegenwartskün-  
stler zu zeigen, begeistert einen  
immer größeren Besucherkreis.

Die vergangenen 20 Jahre führ-  
ten die Galeristen vom Gegen-  
ständlichen zum Abstrakten und  
– in den letzten Jahren – wieder  
vermehrt zurück zu den gegen-  
ständlichen Wurzeln. Die Neug-  
ier und Hellhörigkeit der Gale-  
risten für die Veränderungen in  
der Kunst paart sich mit einem



**IM WANDEL DER KUNST: ein Beispiel für abstrakte Kunst ist das Bild von Ira Tsanekidou „Dreamy Kiss“, 70 x 80 cm.**  
(Bild: Veranstalter)

nochmals geschärften Blick für  
die wachsenden ästhetischen  
Anforderungen an den Kunst-  
handel.

Mit einem Künstlerrepertoire  
vom jungen, unbekanntem Tal-  
ent bis hin zum renommierten  
Künstler bewältigten sie den  
Drahtseilakt, hochwertige Ge-  
mälde zu günstigen Preisen an-  
zubieten sowie mit sehr persön-  
licher Beratung die unterschied-  
lichen Bedürfnisse der Interes-  
senten zu erkennen.

In Eberstadt zeigt die jungge-  
bliebene Galerie unterschiedliche  
Möglichkeiten, das eigene  
Heim mit dem passenden Original  
zu verschönern. Neugierige  
Leser können sich vorab unter  
[www.galerie-gm.de](http://www.galerie-gm.de) tieferge-  
hend informieren.  
Der Eintritt ist wie immer frei!

## Kay Ray: „Haarscharf an der Grenze!“

EBERSTADT (hf.) Kay Ray, exzen-  
trisch-extrovertierter Edel-Punk  
aus Osnabrück, bricht laut lach-  
end Tabus, scheut weder  
Kitsch noch Klischee, schlachtet  
„heilige Kühe“, reißt Witze über  
Tunten, Tanten, Lesben, Mos-  
lems, Juden und den Papst. Er  
macht und will Spaß – mit allen  
Schikanen! Schön-schaurig,  
schrille Frisuren, knallig quatsch-  
bunte oder schwarzweiße Klam-  
otten, auch gern mal keine!  
Nur kein Konformismus, keine  
Schwarz-Weiß-Malerei. Improvi-  
sieren. Intelligent, charmant,  
nonchalant, kess, selbstironisch,  
trashig, intuitiv parliert der Pfif-  
fikus, laviert traumwandlerisch  
zwischen Sauerei und Sensibili-  
tät, hat ungeschützten Publi-  
kumsverkehr, erzählt Stories  
über die große Politik und die  
„kleine“ AIDA ... Ein schillernder  
Froschkönig, zum Knutschen,  
zum „An-die-Wand-Klatschen“,



(Bild: Veranstalter)

hinter dem ein empfindsamer  
Prinz steckt. Und wenn er zwis-  
chendurch mit expressiver  
Stimme legendäre Pop-Perlen  
singt, einfühlsam... Gänsehaut!  
Am 22. Februar gastiert er um  
20 Uhr im Ernst-Ludwig-Saal in  
Eberstadt mit seinem Programm  
„möglicherweise ab 18“. Karten  
gibt es bei Frizz Tickets Darm-

stadt, Da-Echo, Schaulade in  
Eberstadt, Raceroom im Loop5,  
sowie bei allen bekannten Vor-  
verkaufsstellen und im Internet  
unter [www.adticket.de](http://www.adticket.de).

**Breitwieser  
BESTATTUNGEN**

06151-55890  
RINGSTRASSE 61  
DARMSTADT-EBERSTADT

## FLIGHT & TRAVEL CENTER



**Das freundliche Reisebüro,  
das Ihnen stets  
etwas Besonderes bietet:**

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge  
Der Spezialist für Ihre USA-Reise

Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote  
Kreuzfahrten + Busreisen + Städtetouren + Sprachreisen

Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung  
Tel.: 06151/316448 · Fax 06151/311353

## Fahrschulzentrum Bauer

- Weiterbildung (Module) gem. Berufskraftfahrer-  
qualifikationsgesetz
- Beschleunigte Grundqualifikation LKW + Bus
- Fahrausbildung aller Klassen

Seeheim Pfungstadt  
Da-Eberstadt Ober-Ramstadt

**Tel.: 0171 44 4 99 99**

## Bezirksverwaltung Eberstadt

Oberstraße 11  
64297 Darmstadt  
**Bezirksverwalter**  
Achim Pfeffer  
Tel.: 06151-13 2424  
Fax: 06151-13 3452  
**E-Mail:**  
bv\_eberstadt@darmstadt.de  
**Öffnungszeiten:**  
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr  
Mi. 14 - 18 Uhr

**Meldestelle Eberstadt**  
Seit 1. Januar 2013 geschlossen!  
Jetzt nur noch Grafenstraße 30.

**Ortsgericht Eberstadt**  
Ortsgerichtsvorsteher:  
Kurt Seeh  
Tel.: 06151-13 3717  
Fax: 06151-13 3452  
**Öffnungszeiten:**  
Mi. 8:30 - 12 Uhr

**Schiedsamt Eberstadt**  
Schiedsman:  
Michael Bergmann  
Tel.: 06151-13 2889  
Fax: 06151-13 3452  
Sprechzeit:  
Mo. 14 - 15:30 Uhr

## Die Fernsehritzen

Ihr Kundendienst für TV,  
Video, HiFi und Monitore.  
**☎ 933553**  
Kabel- und Sat-Empfang.  
**☎ 374232**  
Bessunger Str. 76a  
64285 Darmstadt  
info@fernsehritzen.de  
[www.fernsehritzen.de](http://www.fernsehritzen.de)  
**Öffnungszeiten: Mo.-Fr.**  
8.30-10.30 Uhr  
16.00-18.00 Uhr

## STELLENMARKT

**Haushaltsservice  
Magnuson**

**Es geht auch ohne uns,  
aber mit uns  
geht es besser!**

Zur Verstärkung unseres Teams  
suchen wir  
**Reinigungs-/  
Hauswirtschafts-  
kräfte**  
mit Führerschein

*Schriftliche Bewerbungen bitte an:*  
**Haushaltsservice Magnuson**  
Frankfurter Landstraße 223  
64291 Darmstadt  
Telefon: 06151-374032  
Mail: [haushaltsservice@magnuson.de](mailto:haushaltsservice@magnuson.de)

**WER + WAS = Wo** Anfang 2014 erscheint die 3. Ausgabe des beliebten Gewerbeführers „Wer + Was = Wo“ für Bessungen und die Heimstättensiedlung.  
 Info-Telefonnummern für Anzeigen-Interessenten:  
**06154-696552**  
**0172-6904104**



**TERMINKALENDER**

**BESSUNGEN**

**ALLGEMEIN**

**Comedy Hall**  
 14., 15., 17.-22.2., 24.-28.2.,  
 20.30h: Erwin: Ein Schweineleben

**Komödie TAP**

**Abendprogramm:**  
 14., 15., 21., 22.2. 20.15h, 16.2.  
 18h: Mit einem Zeh im Wasser  
 19. und 20.2., 20.15h:  
 Bei mir zu Haus, um fünf?  
**Kinderprogramm:**  
 14.2., 15.30h:  
 Oh, wie schön ist Panama!  
 15. u. 28.2., 15.30h:  
 Urmel aus dem Eis  
 16.2., 11h:  
 Der Räuber Hotzenplotz  
 21.2., 15.30h: Der kleine Eisbär  
 22.2., 15.30h: Das Sams – eine  
 Woche voller Samstage  
 23.2., 11h: Urmel aus dem Eis

**KIRCHE**

**Ev. Andreasgemeinde**  
 16.2., 10h GD mit Kinderkirche  
 23.2., 10h Gottesdienst

**Katholische Liebfrauen**

Klappacher Str. 46  
 16.2., 10h Hochamt  
 23.2., 10h Hochamt und Klein-  
 kindergottesdienst

**Altenheim Heimathaus**  
 19.2., 10h Gottesdienst

**DARMSTADT**

**ALLGEMEIN**

**BNI - Business Network International**  
 jeden Mittwoch 7.00-8.30 Uhr,  
 Treffen des Chapter „Goethe“;  
 jeden Freitag, 7:00-8:30 Uhr,  
 Treffen des Chapter „Büchner“;  
 Treffpunkt: Best Western Hotel,  
 Grafenstraße. Gäste sehr  
 erwünscht.

**Pädagog Darmstadt**

22.2., 15.30h Peter Schüttler:  
 „Lustige Mundart mit Peter  
 Schüttler“

**Atelier & Galerie Trautmann**

Mathildenplatz 5  
 28.2., 18h Vernissage Thomas  
 Wellner: „Pieces“, Laudatio: Bri-  
 gitte Zypries MdB

**EBERSTADT**

**ALLGEMEIN**

**Go-In**  
 Kirnberger Str. 12  
 22.2., 12h Faschingsdisco „Fan-  
 tastic-Eberstadt“ für Kinder von  
 6-13 Jahren

**CVJM-Heim**  
 Schlossstraße 9  
 23.2., 12h bis 13.30h Weltdienst-  
 essen des CVJM

**KIRCHE**

**Gemeindehaus der Christus-  
 kirchengemeinde**  
 Heidelberger Landstr. 155  
 15.2., 16h Mini-Gottesdienst für  
 Familien mit Kindern bis 4 Jahre  
 „Ich bin wunderbar gemacht“,  
 anschl. Kaffee. www.dreifaltig-  
 keitsgemeinde-eberstadt.de

**Ev. Christuskirche**

16.2., 10h Gottesdienst  
 23.2., 17h Gospelgottesdienst

**Ev. Marienschwesternschaft**

Heidelberger Landstr. 119  
 16.2., 9.30h Ev. Messe  
 23.2., 9.30h Ev. Messe

**Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde**

Heidelberger Landstr. 311  
 25.2., 15h Kinder-Disco für  
 Kinder von 8-12 J.  
 26.2., 15.30 h Familien-Fasching  
 für Familien mit Kindern bis 7 J.

**HEIMSTÄTTE**

**KIRCHE**

**Ev. Matthäuskirche**  
 16.2., 17h Taizé-Gottesdienst

23.2., 10h Gottedienst und  
 Gemeindeversammlung

**Hl. Kreuz Kirche**

16.2., 10h Hochamt  
 23.2., 10h Hochamt

**MÜHLTAL**

**ALLGEMEIN**

**AWO**  
 19.2., 14.30h Bilder Mehrtages-  
 fahrt 2013, BZ N.-Ramstadt  
 20. + 27.2., 17h Kegeln für Seni-  
 oren, Chausseehaus  
 20. + 27.2., 10h Gymnastik für  
 Frauen, BZ N.-Ramstadt  
 26.2., 14.30h Kräppelnachmit-  
 tag, BZ N.-Ramstadt

**Dorfgemeinschaftshaus**

**Frankenhausen**  
 15.2., 20.11h Die Frankenhäuser  
 Narren des GTV laden zur Fast-  
 nachtsitzung ein. Einlass 19 Uhr

**KIRCHE**

**ev. Gemeindehs. N-Beerbach**  
 16.2., 10.15h Gottesdienst  
 23.2., 10.15h Gottesdienst

**ev. Kindergarten N.-Beerbach**  
 23.2., 10h Kindergottesdienst

**ev. Kirche Frankenhausen**  
 23.2., 17h Gottesdienst



**Solvente Mieter gesucht?**

Ausgewählte Mietinter-  
 essenten statt Besichtigungstourismus – wir prüfen  
 im Vorfeld, wer die Richtigen für Ihre Immobilie sind.  
 Bonitäts-Check inklusive.

Georgenstraße 20  
 D-64297 Darmstadt  
 Telefon: 061 51-951 80 88  
 Telefax: 061 51-951 93 62  
 www.daeichert-online.de



**WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN**  
 seit 1668 im Familienbesitz  
**Du bist überall**  
**WO wir sind.**  
 Telefon 0 61 61 - 6 47 05  
 Heidweg 6-8 64285 Darmstadt www.willenbuecher.org

**Bluthochdruck**  
 Deutsche Herztiftung  
 Telefon 069 955128-0  
 www.herztiftung.de  
 Wissen Sie, wie hoch  
 Ihr Blutdruck ist?  
 Ab 140/90 mmHg  
 riskieren Sie Herzinfarkt  
 und Schlaganfall!  
 Deutsche Herztiftung  
 Telefon 069 955128-0  
 www.herztiftung.de

**WICHTIGE RUFNUMMERN**

- ◆ Apothekennotdienst **0180-1555779317**  
<http://darmstadt-online.de/notdienst>
- ◆ Ärztl. Bereitschaftsdienst \*Telefonate werden aufgezeichnet **061 51-89 66 69\***
- ◆ Aids-Beratung (9-17 Uhr) **061 51-2 80 73**
- ◆ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service **061 51-50 50**
- ◆ Bezirksverwaltung Eberstadt **061 51-13 24 23**
- ◆ Bürgerbüro West **061 51-3 91 28 80**
- ◆ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst **061 51-17 74 60**
- ◆ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst **061 51-3 60 66 11**
- ◆ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz **061 51-3 60 66 80**
- ◆ Feuerwehr/Rettungsleitstelle **112**
- ◆ Frauenhaus **061 51-37 68 14**
- ◆ Frauennotruf (Pro Familia) **061 51-4 55 11**
- ◆ Gemeindeverwaltung Mühlthal **061 51-14 17-0**
- ◆ Gesundheitsamt **061 51-33 09-0**
- ◆ Giftnotrufzentrale **061 31-192 40**
- ◆ Kinderschutzbund **061 51-2 10 66 u. 2 10 67**
- ◆ Krankentransport **061 51-192 22**
- ◆ Medikamentennotdienst **0800-192 12 00**
- ◆ Notdienst der Elektro-Innung **061 51-3185 95**
- ◆ Pflegedienst Conny Schwärzel **061 51-78 30 65**
- ◆ Pflegedienst Hessen Süd **061 51-50 14 00**
- ◆ Pflegeteam Marienhöhe **061 51-97 19 00**
- ◆ Polizeinotruf **110**
- ◆ Stadtverwaltung Darmstadt **061 51-131**
- ◆ Telefonseelsorge **0800-1110111 o. 0800-1110222**
- ◆ Zahnärztlicher Notdienst **061 51-89 66 69**

**Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?**  
 Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gesehen!  
 Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter [info@ralf-hellriegel-verlag.de](mailto:info@ralf-hellriegel-verlag.de)

**Damit die Knie nicht mehr schmerzen: Polynukleotide**

(White-Lines) Mit den Jahren stellen viele Menschen fest, dass irgend etwas mit ihren Knien nicht mehr stimmt. Zuerst stören nur Schmerzen beim Aufste-  
 hen, später treten Beschwerden auch beim Gehen auf und bleiben dauerhaft. Kniegelenkverschleiß, der Arzt spricht von Arthrose, macht sich bemerkbar. Ein neues Mittel der Arthrosetherapie gibt jetzt Hoffnung auf lang anhaltende Linderung und Unterstützung bei der Regeneration: Die Injektion sogenannter „Polynukleotide“.



(Bild: Humanitis)

Knorpel ist ein faszinierendes Material. Er kann Druck von hunderten Kilogramm pro Quadratzentimeter standhalten, dämpft Stöße beim Gehen und Laufen und vermindert die Reibung der Kniegelenke. Mit den Jahren aber wird der Knorpel trocken und spröde und die Gelenkflüssigkeit, die „Gelenkschmiere“ zwischen den Knorpelflächen, verliert ihre dämpfende Funktion, eine Arthrose beginnt. Die ersten Schmerzen treten morgens auf, kurz nach

dem Aufstehen. Häufig verschlimmert Winterwetter die Beschwerden. Schwellungen, Schmerzen, Hitzegefühl und schließlich Bewegungsein-

schränkungen kommen schubweise und verstärken sich mit zunehmender Schwere der Knorpelschädigungen.

**Moderne Wirkstoffe schützen das Gelenk**

Schon seit einigen Jahre empfehlen Orthopäden, bei leichten bis mittelschweren schmerzhaften Gelenkerkrankungen Nähr- und Schutzstoffe direkt ins erkrankte Knie zu spritzen. Hierfür steht zum einen die herkömmliche Hyaluronsäure zur Verfügung. Durch ihren Einsatz verdickt sich

die Gelenkflüssigkeit wieder und kann ihre Schutz- und Dämpfungsaufgaben besser wahrnehmen. Allerdings wirkt Hyaluronsäure nicht bei allen Patienten zufriedenstellend. Insbesondere bewirkt Sie allem Anschein nach keinen nachhaltig positiven Effekt auf den Knorpelstoffwechsel. Seit Kurzem gibt es eine moderne Alternative – das Einspritzen eines natürlichen, durch biotechnologische patentierte Verfahren hochgereinigten Gels aus Polynukleotiden (Chondrojoint, Fertigspritzen, zur Anwendung durch Orthopäden). Der aufwendig aus natürlichen Quellen hergestellte Wirkstoff kann aktuellen Studien zu Folge deutlich mehr leisten. Er verbessert – wie auch Hyaluronsäure – die schmierenden und stoßdämpfenden Eigenschaften der Gelenkflüssigkeit. Darüber hinaus soll eine Polynukleotid-Therapie zusätzlich die körpereigenen Mechanismen bei der Reparatur des Gelenkknorpels unterstützen. In Studien an Knorpelkulturen konnten Wissenschaftler zum Beispiel nachweisen, dass Polynukleotide den Neuaufbau von Knorpelsubstanz fördern. Zur Therapie wird das Polynukleotid-Gel drei bis sechs Mal in wöchentlichen Abständen in das erkrankte Gelenk eingebracht. Durch die deutlich entzündungshemmenden Effekte dieser Gelenktherapie gehen Gelenkschwellungen und die damit verbundenen Bewegungseinschränkungen rasch zurück, die

quälenden Schmerzen werden gelindert. Als wichtigen Begleiteffekt können Patienten die Menge ihrer bisher notwendigen, meist nebenwirkungsbelasteten Schmerzmittel deutlich reduzieren. Wie eine Studie an 110 Patienten zeigt, lässt sich in der Regel die Schmerzmitteldosis schon nach einer Woche halbieren, nach Abschluss des Therapiezeitraums kamen viele Patienten sogar völlig ohne zusätzliche Schmerzmittel aus. Fachärzte geben gerne nähere Auskunft über diese moderne Art, Kniebeschwerden nachhaltig zu therapieren.

**VERLOSUNG**

Unter unseren Lesern verlosen wir in dieser Woche **SCHRITZÄHLER!**  
 Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Arthrose“ und Ihrer Telefonnummer an den **Ralf-Hellriegel-Verlag Haardtring 369 64295 Darmstadt**  
 Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt; die Gewinne können dann im Verlag abgeholt werden. Einsendeschluss ist der **27. Februar 2014** (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.